

Kontakt

Projekt save our future:

E-Mail: sof@menschen-rechte-tue.org

Homepage: <https://menschen-rechte-tue.org/de/projekte/save-our-future>

Persönlicher Kontakt:

Andreas Linder: Tel. 07071 - 966 994-1

Idrees Ahmadzai: Tel. 07071 - 966 994-5

Projektteam save our future:

Idrees Ahmadzai, Sherin Gul Ansari, Zahra Dowlati, Traudel Gerstlauer, Andreas Linder, Muzghan Sayed Zada, Somayeh Sarwari, Ruwaida Shukori (Stand: Juni 2026)

move on - menschen.rechte Tübingen e.V.

Janusz Korczak Weg 1, 72072 Tübingen

Registergericht Stuttgart VR 722452, als gemeinnützig und mildtätig anerkannt

E-Mail: info@menschen-rechte-tue.org

Homepage: <https://menschen-rechte-tue.org>

Vorstand: Jutta Baitsch, Ingrid Ertinger, Marianne Mösele

vorstand@menschen-rechte-tue.org

Geschäftsführung: Andreas Linder

info@menschen-rechte-tue.org, Tel. 07071 - 96 69 941

Jul 2026, Druck: Flyeralarm

move on
menschen.rechte Tübingen e.V.
every day for human rights



save our
future
آینده ما را نجات دهید

Unser Afghanistan-Projekt

Kurzbeschreibung der Aktivitäten des Projekts save our future

Aktivität 1: Ausbildungsvisa für afghanische Frauen

Das Projekt qualifiziert und fördert afghanische Frauen für eine Fachkräfteeinwanderung und begleitet und unterstützt im gesamten Prozess der Berufsausbildung und sozialen Integration in Deutschland. Frauen haben in Afghanistan keine Rechte und keine Zukunft, insbesondere wenn sie offen gegen die Geschlechterapartheid des Taliban-Regimes protestiert haben. Bereits seit einigen Jahren begleitet und unterstützt der Verein besonders gefährdete afghanische Frauen, die in Afghanistan sind oder sich in einem Nachbarland als Flüchtlinge aufhalten und die keine Zusage über ein Aufnahmeprogramm erhalten haben. 30 dieser Frauen haben im Jahr 2025 erfolgreich von unserem Verein angebotene Deutschkurse absolviert. Im Förderzeitraum soll diese im Prozess befindliche Praxis fortgesetzt werden. Das Projekt führt weitere Deutschkurse durch, vermittelt Ausbildungsplätze, begleitet die Frauen im Visumverfahren, organisiert Wohnraum und finanzielle Absicherung und begleitet nach der Einreise bei allen Bedarfen der Integration. Im Erfolgsfall können neue Teilnehmer:innen qualifiziert werden.

Aktivität 2: Integrationsbegleitung für Neuangekommene

Zweitens begleitet und unterstützt das Projekt Einzelpersonen und Familien, die über Anträge des Vereins im Bundesaufnahmeprogramm Afghanistan (BAP) aufgenommen wurden, bei allen Schritten der Integration in Deutschland - von A wie Anmeldung bei



17. Mai 2026: Empfang von zwei weiteren Frauen mit Ausbildungsvisum am Flughafen Stuttgart

der Meldebehörde bis Z wie Zukunftspläne. Mit den Aktivitäten erhalten die neu angekommenen Menschen verlässliche Ansprechpartner:innen, die ihnen bei allen Bedarfen des neuen Lebens zur Seite stehen. So werden z. B. schon länger in Deutschland lebende afghanische Frauen als Tandembegleitung für neu angekommene Frauen aktiv. Dies dient dem erleichterten Ankommen und dem gedeihlichen Zusammenleben mit Nachbarschaft und Gesellschaft. Das Projekt berät und unterstützt bei allen Bedarfen, bei denen die staatlichen Regelangebote nicht tätig werden und wirkt als Schnittstelle und Kommunikationshelfer zu den staatlichen Stellen.

Alle Informationen zum Projekt finden Sie hier:

<https://menschen-rechte-tue.org/de/projekte/save-our-future>

Das Projekt save our future wird
im Jahr 2026 gefördert von



Gefördert durch die



Wegrand Stiftung